

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
Ref. III/11

Verantwortliche/r:  
Personal- und Organisationsamt

Vorlagennummer:  
11/076/2016

## Umstrukturierung des Jobcenters

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sozial- und Gesundheitsausschuss	05.04.2016	Ö	Gutachten	vertagt
Sozialbeirat	05.04.2016	Ö	Empfehlung	vertagt
Sozialbeirat	20.04.2016	Ö	Empfehlung	verwiesen
Sozial- und Gesundheitsausschuss	20.04.2016	Ö	Gutachten	verwiesen
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	20.04.2016	Ö	Gutachten	verwiesen
Stadtrat	28.04.2016	Ö	Beschluss	Mehrfachbeschlüsse

## Beteiligte Dienststellen

Ref. II, Ref. V, PR

### I. Antrag

Die Abteilung 501 „Besondere Einrichtung gem. § 6a SGB II“ wird zum 01.05.2017 aus dem Amt 50 „Amt für Soziales, Arbeit und Wohnen“ ausgegliedert und als eigene Organisationseinheit der Stadt Erlangen geführt werden. Diese neue Organisationseinheit soll ab 01.05.2017 mit der GGFA AöR unter einer gemeinsamen Leitung geführt werden. Die sonstigen bisherigen Strukturen werden beibehalten. Die Stelle der gemeinsamen Leitung wird extern ausgeschrieben.

### II. Begründung

Mit Beschluss vom 25.09.2014 hatte der Erlanger Stadtrat ein Gutachten zur Organisation des Jobcenters Erlangen in Auftrag gegeben.

Im Gutachten wird u.a. betont, dass für die GGFA strategische Zielvorgaben durch die Kommunalpolitik definiert werden müssen. Eine fehlende Steuerungsmöglichkeit der GGFA durch die Stadt wird ausdrücklich verneint. Es wird allerdings bemängelt, dass die strategische Arbeit des Jobcenters unter den stark geteilten Führungsstrukturen beider Teile des Jobcenters leidet (zwei Referenten, Sozialamtsleitung und Vorstand GGFA), die Verantwortlichkeiten verunklaren, Kommunikation erschweren und eine sachliche Kooperation der beiden hoheitlichen Teile des Jobcenters behindern.

Auch in der operativen Arbeitsteilung werden weniger die getrennte Zuständigkeit zwischen Leistungssachbearbeitung und Vermittlung/Fallmanagement, sondern vielmehr Kompetenzkonflikte auf der Leitungsebene als Beeinträchtigung identifiziert.

Durch die Umstrukturierung des Jobcenters mit einer gemeinsamen Leitung sollen die Verantwortlichkeiten und Kompetenzen klar definiert werden, die bestehenden Schnittstellen eine Optimierung erfahren sowie die Kommunikation vereinfacht werden.

Die vorhandenen Budgetwerte werden übertragen und im nächsten Jahr der geänderten Organisationsstruktur angepasst.

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt  
 sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk  
 sind nicht vorhanden

### III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Sozial- und Gesundheitsausschuss am 05.04.2016

#### Protokollvermerk:

Frau Stadträtin Christian (SPD) stellt einen Änderungsantrag, welcher folgende Ergänzungen enthält:

Die Abteilung 501 wird zum 01.05.2017 aus dem Amt 50 „Amt für Soziales, Arbeit und Wohnen“ ausgegliedert und als eigene Organisationseinheit der Stadt Erlangen geführt werden. Diese neue Organisationseinheit soll ab 01.05.2017 mit der GGFA unter einer gemeinsamen Leitung **in Ref. V** geführt werden. Die sonstigen bisherigen Strukturen werden beibehalten. Die Stelle der gemeinsamen Leitung wird extern ausgeschrieben.

Die Mitglieder des Sozial- und Gesundheitsausschusses und des Sozialbeirates sollen zur nächsten HFPA-Sitzung am 20.04.2016 eingeladen werden.

Auf Wunsch von Frau Dr. Preuß soll die Behandlung des TOP möglichst zu Beginn stattfinden.

Der TOP 4.1. wird nur als Einbringung behandelt. Der TOP wird anschließend vertagt.

gez. Dr. Preuß  
Vorsitzende/r

gez. Vierheilig  
Berichterstatter/in

Beratung im Gremium: Sozialbeirat am 05.04.2016

#### Protokollvermerk:

Frau Stadträtin Christian (SPD) stellt einen Änderungsantrag, welcher folgende Ergänzungen enthält:

Die Abteilung 501 wird zum 01.05.2017 aus dem Amt 50 „Amt für Soziales, Arbeit und Wohnen“ ausgegliedert und als eigene Organisationseinheit der Stadt Erlangen geführt werden. Diese neue Organisationseinheit soll ab 01.05.2017 mit der GGFA unter einer gemeinsamen Leitung **in Ref. V** geführt werden. Die sonstigen bisherigen Strukturen werden beibehalten. Die Stelle der gemeinsamen Leitung wird extern ausgeschrieben.

Die Mitglieder des Sozial- und Gesundheitsausschusses und des Sozialbeirates sollen zur nächsten HFPA-Sitzung am 20.04.2016 eingeladen werden.

Auf Wunsch von Frau Dr. Preuß soll die Behandlung des TOP möglichst zu Beginn stattfinden.

Der TOP 4.1. wird nur als Einbringung behandelt. Der TOP wird anschließend vertagt.

gez. Dr. Preuß  
Vorsitzende/r

gez. Vierheilig  
Berichterstatter/in

Beratung im Gremium: Sozialbeirat am 20.04.2016

**Protokollvermerk:**

Die Vorlage wird direkt in den Stadtrat verwiesen.

gez. Dr. Janik  
Vorsitzende/r

gez. Ternes  
Berichterstatter/in

Beratung im Gremium: Sozial- und Gesundheitsausschuss am 20.04.2016

**Protokollvermerk:**

Die Vorlage wird direkt in den Stadtrat verwiesen.

gez. Dr. Janik  
Vorsitzende/r

gez. Ternes  
Berichterstatter/in

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 20.04.2016

**Protokollvermerk:**

Die Vorlage wird direkt in den Stadtrat verwiesen.

gez. Dr. Janik  
Vorsitzende/r

gez. Ternes  
Berichterstatter/in

Beratung im Gremium: Stadtrat am 28.04.2016

**Protokollvermerk:**

Herrn StR Lehrmann stellt den Antrag, die neue Organisationseinheit dem Referat II zuzuordnen sowie hierüber gesondert abstimmen zu lassen.

Der Vorsitzende OBM Dr. Janik stellt den Antrag wie folgt zur Abstimmung:

Die neue Organisationseinheit wird dem Referat II zugeordnet.

**Beschluss des Stadtrates:** mit 20 gegen 28 Stimmen **abgelehnt**.

Herr StR Pöhlmann übernimmt folgende Punkte aus den Ausführungen des Personalrates der GGFA als Antrag: Stimmrecht des Personalrates der GGFA im Verwaltungsrat sowie Beitritt der GGFA AöR zum Kommunalen Arbeitgeberverband.

Der Vorsitzende OBM Dr. Janik sagt zu, dass der bezüglich des Beitrittes zum KAV gestellte Antrag der Grünen Liste demnächst dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Ob der Personalrat der GGFA mit Stimmrecht im Verwaltungsrat vertreten sein kann, sollte noch im Detail geklärt werden.

**Ergebnis/Beschluss:**

1. Die Abteilung 501 „Besondere Einrichtung gem. § 6a SGB II“ wird zum 01.05.2017 aus dem Amt 50 „Amt für Soziales, Arbeit und Wohnen“ ausgegliedert und als eigene Organisationseinheit der Stadt Erlangen geführt werden. Diese neue Organisationseinheit soll ab 01.05.2017 mit der GGFA AöR unter einer gemeinsamen Leitung geführt werden. Die sonstigen bisherigen Strukturen werden beibehalten. Die Stelle der gemeinsamen Leitung wird extern ausgeschrieben.

**Beschluss des Stadtrates:** einstimmig/mit 48 gegen 0 Stimmen

2. Die neue Organisationseinheit wird dem Referat V zugeordnet.

**Beschluss des Stadtrates:** mit 28 gegen 20 Stimmen

gez. Dr. Janik  
Vorsitzende/r

gez. Ternes  
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang